



Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH sucht für ihre Familienbildungsstätten in Oberhausen und Mülheim an der Ruhr zum 1. Juli 2019 oder später eine(n) hauptberufliche(n)

Pädagogische(n) Mitarbeiter(in)

mit einem Beschäftigungsumfang von 19,5 Stunden pro Woche.

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH (KEFB) ist Trägerin der Familienbildungsstätten und Bildungswerke im Bistum Essen. In Oberhausen und Mülheim an der Ruhr unterhält sie insgesamt zwei Familienbildungsstätten mit zentralen und dezentralen Bildungsangeboten vor Ort.

Wenn Sie mit uns Katholische Familienbildung im Kontext sozialer Bildungsarbeit im Rahmen des KJHG weiter entwickeln wollen, neugierig sind, die Bedarfe der Menschen in Oberhausen und Mülheim zu entdecken, im Team der Einrichtung und mit Kooperationspartnern neue Angebote zu entwickeln, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Sie werden Mitarbeiter(in) in zwei Einrichtungen, die sich der Herausforderung von innovativem Arbeiten in einer sich stetig veränderten Gesellschaft stellen. Die Entwicklung und Umsetzung von inhaltlichen Konzepten zur Unterstützung der Menschen im Erziehungs- und Familienalltag stehen im Vordergrund Ihrer Tätigkeit. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Planung und Koordination von interkulturellen Angeboten sowie auf der Unterstützung des Fachbereichs „Elternbildung“.

Ihr Aufgabenbereich umfasst u. a.:

- Bedarfs- und marktorientierte Zielgruppenarbeit: Bedarfsanalyse, Entwicklung neuer Bildungsangebote, Programmplanung und Organisation unseres Kursangebotes in den Bereichen „Interkulturelle Angebote“ und „Elternbildung“
- Gewinnung und Begleitung von Kursleitungen.
- Netzwerkarbeit – Gewinnung von und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen kirchlichen, kommunalen und weiteren Kooperationspartnern mit dem Ergebnis gemeinsamer Kursangebote in Trägerschaft der KEFB
- Planung, Koordination und zukunftsfähige Weiterentwicklung der o. g. Fachbereiche
- Aktive Mitgestaltung bei der zukünftigen Weiterentwicklung der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH
- Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse in den Fachbereichen im Rahmen des Qualitätsmanagements.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- sozial-/pädagogisches Fachhochschulstudium mit Abschluss Diplom (FH)/Bachelor oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Bereich der Erwachsenen- und Familienbildung
- innovative Kraft, Kreativität und Reflexionsfähigkeit
- Lösungsorientiertes Arbeiten

- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung und Mobilität
- Bereitschaft, das Leitbild unserer katholischen Weiterbildungseinrichtungen und das Zukunftsbild des Bistums Essen mitzutragen und offensiv weiterzuentwickeln
- gute EDV-Kenntnisse.

Wir bieten

- eine vielseitige Aufgabe in einem eingespielten Team
- eine Vergütung und soziale Leistungen nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO), vergleichbar mit dem TVöD
- Zusatzversorgung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- eine familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Der Dienort ist Oberhausen, wobei sich Ihr Aufgabenfeld räumlich auf die gesamten Stadtgebiete Oberhausen und Mülheim/Ruhr erstreckt.

Wenn Sie die fachliche Qualifikation und die persönliche Eignung nachweisen können, den Zielen der katholischen Kirche zustimmen und sich mit dem christlichen Grundverständnis identifizieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (gerne per E-Mail im pdf-Format) bis zum 12. April 2019 an

Frau Inge Glaser
Kath. Erwachsenen- und Familienbildung
im Bistum Essen gGmbH
Ribbeckstraße 12
45127 Essen

E-Mail: inge.glaser@bistum-essen.de

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung Stefanie Schneider (Tel. 0208 85996-42), für Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen Inge Glaser (Tel. 0201 2204-250) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind ausdrücklich erwünscht.

Die Einrichtungen der KEFB gGmbH sind nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt und mit dem Gütesiegel des „Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.“ zertifiziert.

Grundlage für die Bildungsarbeit der Einrichtungen sind die Grundsätze und Ziele der Katholischen Kirche, das Leitbild der KEFB gGmbH, das Weiterbildungsgesetz NRW und die Vorgaben des Kinder- und Jugendhilfegesetzes NRW.